



Meisen als Feinde des Eichenprozessionsspinners

Der Eichenprozessionsspinner hat sich in den letzten Jahren auch in Stemwede verstärkt ausgebreitet und heimische Eichenarten besiedelt. Die Brennhaare der Raupen können allergische Reaktionen bei Menschen und Tieren auslösen. Anstatt die Nester aufwendig durch Fachfirmen absaugen zu lassen, oder gar mit Pestiziden zu behandeln, hat sich die Gemeindeverwaltung, zusammen mit der Stemweder-Berg-Schule, für eine umweltverträgliche Variante und den Bau von Holz-Nistkästen entschieden. Wer die Nistkästen richtig anbringt und im Umfeld von befallenen Bäumen für eine gute Artenvielfalt (Biodiversität) sorgt, wird nachhaltig Erfolg haben.



Insektenfreundliche Pflanzen im Umfeld der besiedelten Bäume locken Insekten an. Schlupfwespen, Brackwespen und Raupenfliegen töten als Parasiten die Raupen.



Für Meisen sind die Insekten eine wertvolle Nahrungsquelle. Sie, andere Vögel und Käfer fressen die jungen Raupen.

Im Spätsommer sind die erwachsenen Nachtfalter des Spinners zudem leichte Beute für Fledermäuse.

Das richtige Anbringen

- Anbringung in mindestens zwei bis drei Metern Höhe.
- Ausrichtung des Einfluglochs nach Osten oder Südosten.
- Befestigung an Bäumen mit rostfreien Alu-Nägeln oder Schrauben, alternativ feste Drahtbügel, die den Baum nicht schädigen.
- Als Schutz vor Regen den Kasten leicht nach vorn überhängen lassen.
- Nisthilfen gleicher Bau- und Zielvogelart sollten in Abständen von mindestens zehn Metern aufgehängt werden.
- Anbringung am besten im Herbst oder Winter, damit Vögel, Kleinsäuger und Insekten die Kästen zum Schlafen und Überwintern nutzen können.

Das richtige Säubern

- Im Spätsommer oder erst wieder Ende Februar.
- Beim Reinigen Handschuhe tragen.
- Das Nistmaterial nicht mit in die Wohnung nehmen, um sich vor Flöhen etc. zu schützen.
- Das alte Nest entfernen und groben Schmutz grob herauskehren. Keine Insektensprays oder Reinigungsmittel benutzen!
- Keine Kontrollen während der Brutzeit, um die Brut und Aufzucht der Jungvögel nicht zu stören.

Nistkästen kostenlos reservieren:



Sie möchten bei sich zuhause einen Nistkasten aufhängen, um dem Eichenprozessionsspinner das Leben schwer zu machen?

Melden Sie sich per Mail über bauhof@stemwede.de und reservieren Sie sich jeweils 1 Exemplar*.

** so lange der Vorrat reicht!*

Die Gemeinde Stemwede freut sich über ein Foto vom angebrachten Nistkasten – per Mail an: bauhof@stemwede.de